



Dringlichkeitsentscheidung

Amt: Stadtbetrieb Tiefbau

Datum: 04.09.2006

Zuständiges Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	28.09.2006	öffentlich

**Gehweg und Querungshilfe im Zuge der L 268 in Hennef - Wellesberg
reduzierter Ausbau.**

Beschluss

Der Beschluss des Bauausschusses vom 27.04.2006 (Beschluss Nr. 54,55) wird aufgehoben.

Dem reduzierten Ausbau des Abschnitts „Zur Marienkapelle“ – „Wiersbergerstraße“ sowie den Einengungen an den Ortseingängen wird zugestimmt.

Die Maßnahme ist umgehend auszuschreiben und zu vergeben.

Begründung

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 27.04.2006 der vorgestellten Planung vorbehaltlich noch zu führender Abstimmungsgespräche mit dem Amt für Agrarordnung zugestimmt. Die Gesamtmaßnahme war mit dem Amt für Agrarordnung und dem Landesbetrieb Straßenbau Bonn abgestimmt.

Mit Schreiben vom 07.04.2006 teilt das Amt für Agrarordnung gegen der bisher in Aussicht gestellten Förderung mit, dass nach der am 6.6.2006 im Fachministerium durchgeführten Finanzierungsbesprechung auf längere Sicht keine Aussicht besteht, Fördermittel für die geplante Dorfentwicklungsmaßnahme Wellesberg zu erhalten. Eine Förderung für Wellesberg sei in diesem Jahr und auch in naher Zukunft nicht möglich.

Mit Schreiben vom 20.07.2006 bestätigt der Landesbetrieb NRW, Bonn die Zusage zur Finanzierung der in der Baulast der Straßenbauverwaltung liegenden Querungshilfe, Busbucht und Einengung an den Ortseingängen.

Die Mittel sind von der Stadt Hennef vorzufinanzieren, die Rückzahlung erfolgt wenn die erforderlichen Haushaltsmittel beim Landesbetrieb Straßenbau zur Verfügung stehen.

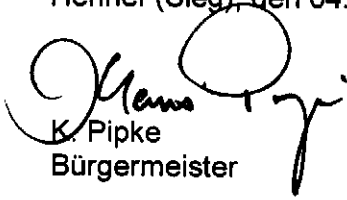
Durch den Ausfall der Fördermittel aus der Dorferneuerung ist die Gesamtmaßnahme in Höhe von 140.000,00 € nicht mehr finanziert.

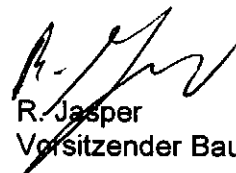
Um den Fußgängern und Schülern ein sicheres Queren der Landstraße dennoch zukünftig zu ermöglichen und nachdem der Landesbetrieb Straßenbau Bonn dem in Rede stehenden Abschnitt sowie den Einengungen an den Ortseingängen die Finanzierung schriftlich bestätigt hat, wird von der Verwaltung vorgeschlagen den Ausbau auf den Abschnitt „Zur Marienkapelle“ - „Wiersbergerstraße“ zu reduzieren.

Die Kosten hierfür belaufen sich nach Kostenschätzung des Planungsbüros Bendig auf voraussichtlich rund 110.000,00 €. Hierin enthalten ist auch die Buswartehalle. Die reduzierte Maßnahme sowie die Unterhaltung der Grünflächen wurden am 29.08.06 von der Verwaltung mit dem Bürgerverein abgestimmt. Die entsprechende Vereinbarung wird dem Bauausschuss in einer der nächsten Sitzungen zur Kenntnis gegeben.

Damit das Projekt nunmehr Ende des Jahres 2006 abgeschlossen werden kann, sodass es den Kindern möglich wird, gerade in der dunklen Jahreszeit die Querungshilfe zu nutzen, soll die Maßnahme Mitte September ausgeschrieben werden. Da der Bauausschuss jedoch erst am 28.09.06 zu seiner nächsten Sitzung zusammenkommt, lässt sich die Entscheidung nur im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung herbeiführen.

Hennef (Sieg), den 04.09.2006


K. Pipke
Bürgermeister


R. Jasper
Vorsitzender Bauausschuss

Anlagen

Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenbau, Niederlassung Bonn